

Tagfahrlicht Pro & Contra

Beitrag von „dschlei“ vom 15. September 2007 um 12:15

Da wir hier ja schon fast seit 20 Jahren wahlweise mit Tagesfahrlicht rumgurken koennen (angefangen hat es mit GM, weil die fuer Kanada, wo es Pflicht ist, und den USA keine anderen Fahrzeuge machen wollten). Aber GM hat sehr schnell erkannt, dass man ein deutlich abgeschwaechtes und Anderes Licht als die Hauptscheinwerfer benutzen muss, damit die Fahrer bei Dunkelheit nicht vergessen, das fahrlich einzuschalten. bei GM ging man den Weg verstaerkte lampen in die gelben Positionslichter einzubauen, und das geht scheinbar sehr gut. Die gelben Lichter sind nun am Tag relativ hell, reichen bei nacht aber nicht zur Ausleuchtung aus. Dann kam VW und ging wieder um fast 2 Jahrzehnte zureuck in der Technology und macht einfach die hauptscheinwerfer auf volle Pulle an, und das noch mit den sehr Teuren Leuchtmitteln (bei GM ist es ja nur eine normale Lampe). Da will ich einfach nicht mehr Mitspielen und ahbe es aus meinm Touareg herausprogrmmiert, und schalte nun das Licht an, wenn ich es will und fuer noetig halte!